

# ZÖRBIGER BOTE

**Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen**

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Mößlitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurtkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

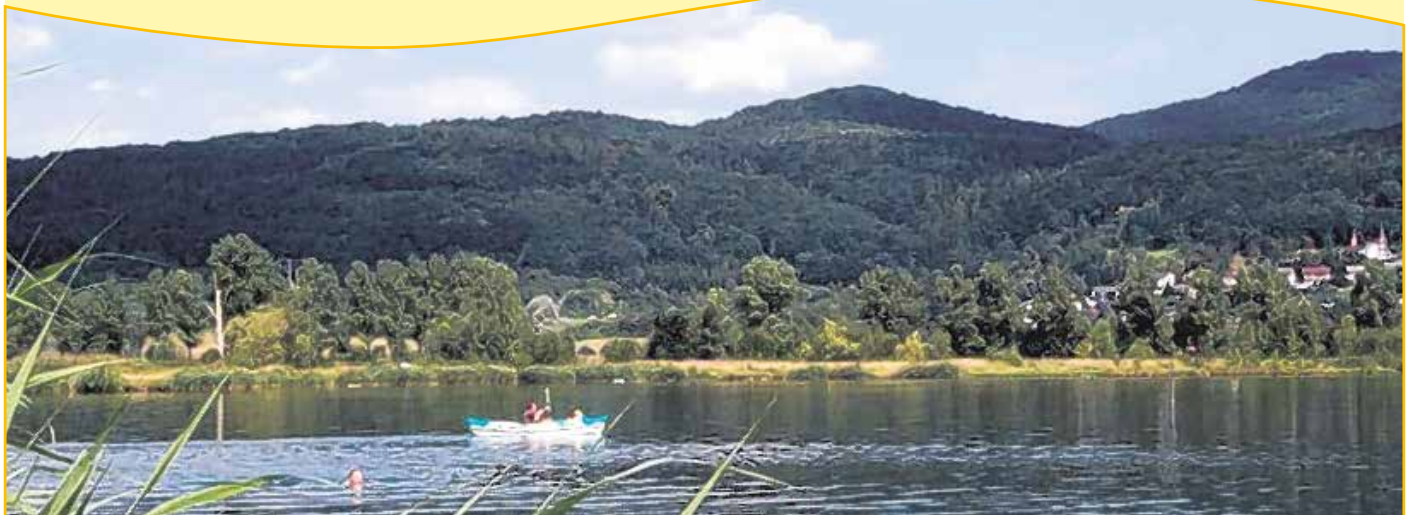
Jahrgang 30 | Nummer 8  
Freitag, den 7. August 2020

| Nächster Redaktionsschluss:  
Freitag, der 21. August 2020

| Nächster Erscheinungstermin:  
Freitag, der 4. September 2020

Die Stadt Zörbig wünscht allen ihren großen und kleinen Bürgerinnen und Bürgern eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit! Erholen Sie sich gut, genießen Sie die Zeit sowie gemütliche und ruhige Stunden und tanken Sie Kraft für die kommenden Monate! Und kommen Sie wohlbehalten zurück. Vor allem aber: Bleiben Sie gesund!

*Matthias Egert*  
*Bürgermeister*



## ■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

### Neue Bücher im Sortiment der Bibliothek Zörbig

#### Romane

##### Titel

Die englische Gärtnerin:

Blaue Astern Bd. 1

Rote Dahlien Bd. 2

Weißer Jasmin Bd. 3

Die Farben der Schönheit:

Sophias Hoffnung Bd. 1

Sophias Träume Bd. 2

Sophias Triumph Bd. 3

Die Hafenschwester:

Als wir wieder Hoffnung hatten Bd. 2

Belmonte

Das Brauhaus an der Isar: Im Sturm der Zeit Bd. 2

Das Glück ist zum Greifen da

Das Königsschwert

Das Lächeln des Drachen

Das Mädchen aus Herrnhut

Das Schattenhaus

Der Duft von Pfirsichen

Der Flüsterer

Die Frequenz des Todes

Die junge Frau und die Nacht

Die Mitte ist ein guter Anfang

Die stumme Magd

Die Villa an der Elbe

Ein Sommer im Alten Land

Golden Cage, Die Rache einer Frau ist schön und brutal

Mandelglück Bd. 3

Mord auf der Insel Bd. 1; Trüffelod Bd. 2

Mord in Sunset Hall

Nie ist nur ein Wort

Nordsee-Nacht

Ostseegruf

Quälender Hass

Rendezvous in zehn Jahren

Schwarzer August

Sommer der Wahrheit

Sylt oder Sahne

Wer, wenn nicht wir

Wie sagt man ich liebe dich

Wir hoffen auf bessere Zeiten

Zurück auf Anfang

##### Autor

Sahler, Martina

Bomann, Corina

Metzenthin,  
Melanie

Riepp, Antonia

Freidank, Julia

Deloy, Sylvia

Cornwell, Bernard

Büchle, Elisabeth

Büchle, Elisabeth

Gerritsen, Tess

Hunter, Denise

Franz, A.;

Holbe, D.

Kliesch, Vincent

Musso, Guillaume

Bloom, Franka

Spratte, Annette

Belago, Linda

Peters, Julie

Läckberg, Camilla

Inusa, Manuela

Cedervall, Mari-  
anne

Swann, Leonie

Davis, Barbara

Häffner, Hannah

Almstädt, Eva

Castillo, Linda

Pinnow, Judith

Ribeiro, Gil

Neuhaus, Nele

Thesenfitz, Clau-  
dia

Leciejewski, Bara-  
ra

Winter, Claudia

Bartels, Erin

Tagg, Melissa

#### AV-Medien

##### DVD

Die Eiskönigin II

Die fantastische Reise des Dr. Dolittle

Paw Patrol Rubble ist der Retter

Sytemfehler

##### Kinderbücher

##### Titel

Das Labyrinth des Fauns

Das Reich der Sieben Höfe

Der kleine Drache Kokosnuss und  
der chinesische Drache

Ich wollt ich wär ein Kaktus

Bitte nicht öffnen: MAGIC! Bd. 5

Lotta-Leben: Das letzte Eichhorn  
Bd. 16

Die kleine Eule findet einen Freund

##### Ostwind

Das Turnier

Der große Orkan

Eine zauberhafte Begegnung

Rückkehr nach Kaltenbach

Weihnachten auf Kaltenbach

Zusammen sind wir frei

Wie man 13 wird und die Welt rettet

##### Sachbücher

##### Titel

Barfuß in der Küche

Dem Mut ist keine Gefahr  
gewachsen

Der Tätowierer von Auschwitz

Ein Mord zwei Mütter und

die Macht der Liebe

Kein Pausenbrot, keine Kindheit,  
keine Chance

Mir geht es gut, ich sterbe gerade

Schafhaltung auf Kleinflächen

Weite Wege wandern

Die Anschaffung der Medien finanziert sich aus Fördermit-  
teln des Landes Sachsen-Anhalt, des Landkreises Anhalt Bit-  
terfeld und Eigenmitteln der Stadt Zörbig.

KULTURQUADRAT Schloss Zörbig

Bibliothek

Am Schloss 10

06780 Zörbig

E-Mail: bibliothek-zoerbig@t-online.de

Tel.: 034956 239112

Öffnungszeiten:

Dienstag von

Donnerstag von

10.00 – 16.30 Uhr

13.00 – 16.30 Uhr



##### Autor

Funke, C.

Maas, S.J.

Siegner, Ingo

Teichert, Mina

Habersack, Charlotte

Pantermüller, A.,

Kohl, D.

Weber, S., Jacobs, T.

Henn, K.M., Schidbauer, L.  
Johnson, Pete

##### Autor

Schaumann, Claudia

Nehberg, Rüdiger

Morris, Heather

Doerke, Debra

Thiel, Jeremias

Bindseil, Christiane, Karin

Lackus

Gutjahr, Axel

Thürmer, Christine

### Aufruf an alle Besucher der kommunalen Friedhöfe der Stadt Zörbig

In den letzten Jahren waren auf den Friedhöfen der Stadt Zörbig durch Trockenheit und andere Umwelteinflüsse viele Bäume in einem so schlechten Zustand, dass sie gefällt werden mussten. Auf den Friedhöfen Zörbig, Großzöbe-

ritz und Quetzdölsdorf wurden Ersatzpflanzungen vorgenommen. Trotz der Regenfälle in letzter Zeit ist noch keine durchdringende Durchfeuchtung des Bodens festzustellen. Da wir nicht immer vor Ort sind, möchten wir Sie

bitten, bei Ihrem Friedhofsbesuch auch an unsere neu gepflanzten Bäume zu denken und uns bei der Bewässerung zu unterstützen.

K. Schöttle, SB Friedhofsverwaltung

## Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zörbig

(August 2020)  
Stadt Zörbig

### K2069/Bitterfelder Straße

Vollsperrung der Bitterfelder Straße, in der Ortslage Zörbig, im Abschnitt vom Thomas-Müntzer-Weg bis zum Betriebsgrundstück der Fa. Hering sowie Vollsperrung der K2069 vom Beyersdorfer Weg in Richtung Großzöberitz wegen Ertüchtigung der Fahrbahn durch den Straßenbaulastträger Landkreis Anhalt Bitterfeld. Die Haltestellen der Bitterfelder Str. werden voraussichtlich in die Jessnitzer Straße verlegt. Diese gilt auch für den Umleitungsverkehr in Richtung Großzöberitz, Sandersdorf bzw. Bitterfeld und umgekehrt.

Die Maßnahme wird voraussichtlich am 10. August beginnend 5 - 7 Wochen andauern.

Die ARAL-Tankstelle sowie der Bereich der Bitterfelder Straße, die bereits 2019 ertüchtigt wurde, ist während der gesamten Baumaßnahme über die Zu- und Abfahrt des Beyersdorfer Weges und weiterführend die Straße Eiskeller bzw. Wasserturmstrasse zu erreichen.

### Friedrichstraße

Aufgrund der Errichtung neuer Parkmöglichkeiten auf dem unbefestigten Randstreifen, ist von Anfang August bis Mitte September, mit Fahrbahneinengungen und halbseitigen Fahrbahnsperrungen zu rechnen.

### Gesamtes Stadtgebiet

#### Diverse Straßen

Im Zuge der Erneuerung von Gas-Hausanschlüssen ist auf folgenden Straßen mit temporären Gehwegsperrungen, Fahrbahneinengungen bzw. halbseitigen Fahrbahnsperrungen sowie Park- und Halteverboten zu rechnen: Burgstraße, Lange Straße, Leipziger Straße, Lindenstraße und Paradies in der Ortschaft Zörbig sowie Ernst-Thälmann-Straße und An den Teichen in der Ortschaft Großzöberitz.

Wir danken für Ihr Verständnis

Nicole Wetzel

Sachbearbeiterin, Fachbereich Bau- und Gebäudemanagement

*Allen älteren Bürgern, die im August geboren sind, herzlichsten Glückwunsch!*

#### Zörbig

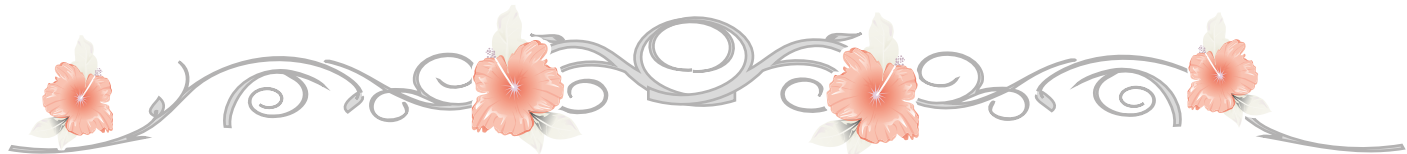
Margarete Schmidl  
Christa Mandrysch  
Hannelore Zischner  
Rita Kaminsky  
Lothar Schuster  
Monika Behrendt  
Wilfried Klotzsch  
**Zörbig OT Göttnitz**  
Heidemarie Gerber  
**Zörbig OT Großzöberitz**  
Josef Schreglmann  
**Zörbig OT Löberitz**  
Brigitte Kirschke  
Helga Langhans

zum 85. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
  
zum 70. Geburtstag  
  
zum 85. Geburtstag  
  
zum 70. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag

#### Zörbig OT Löbersdorf

Sybille Schwarzkopf  
**Zörbig OT Quetzdölsdorf**  
Helga Fritzsich  
**Zörbig OT Salzfurkapelle**  
Regina Naumann  
**Zörbig OT Schortewitz**  
Erika Herbst  
**Zörbig OT Schrenz**  
Edelgard Güldenpfennig  
**Zörbig OT Spören**  
Ingeborg Tarant  
**Zörbig OT Stumsdorf**  
Gottfrieda Buchholz  
Paul Koppseker  
Erika Roth

zum 70. Geburtstag  
  
zum 85. Geburtstag  
  
zum 70. Geburtstag  
  
zum 90. Geburtstag  
  
zum 70. Geburtstag  
  
zum 80. Geburtstag  
  
zum 90. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag



## ■ Aus den Ortschaften

### Dankeschön an Friedhofs-Mitarbeiter



Ein ganz großes Dankeschön möchte ich den beiden Friedhofs Mitarbeitern der Stadt Zörbig, für die neu angepflanzten Bäume auf unseren Friedhof aussprechen.

Es wurden Eichen, ein Judasbaum, eine Blutpflaume und eine Coloradotanne gepflanzt. Außerdem wurden fünf weitere Bäume (Eichen und eine Birke) von Ralf Rößner gesponsert.

Insgesamt wurden elf Bäume gepflanzt, die bereits schon von einigen Friedhofsbesuchern gegossen werden. Im Namen des Ortschaftsrats Großzöberitz möchte ich mich nochmals bedanken.

Adelheid Reiche

**Diese Preise sind der Wahnsinn!**

**Jetzt günstig online drucken**

**Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!**

**LW-FLYERDRUCK.DE**  
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## Dank der Stumsdorfer Kameraden an das Autohaus König und Partner

Momente des Schreckens am 12.07.2020. Zum Brand in der Domäne in Löberitz wird auch die Ortsfeuerwehr Stumsdorf alarmiert. Aufregung und Adrenalin sind bei jedem Einsatz dabei. Am Wochenende sind viele Kameraden verfügbar, ein Ausrücken unseres neuen HLF 20 und des VW T4-Busses, unserem Mannschaftstransportwagen, ist möglich.

Letzterer hat uns etliche Jahrzehnte gute Dienste geleistet, doch an diesem Tag scheint er eine seiner letzten Fahrten machen zu wollen. Auf der Anfahrt

nach Löberitz leuchten alle Warnleuchten – unsere fachkundigen Kameraden fällen das gnadenlose Urteil: Lichtmaschine ist defekt. Ein neues Fahrzeug ist erst in der Beschaffung. Was also tun, damit unsere Kameradinnen und Kameraden nachfahren können? Auch die Kinder- und Jugendarbeit bliebe ohne fahrbaren Untersatz auf der Strecke.

Eine neue Lichtmaschine muss her! Nun ist das bei älteren Fahrzeugen nicht immer einfach. Gut, dass wir hierbei Unterstützung im Stadtgebiet in Form des Autohauses König und Partner haben.

Schon früher wurde uns hier unkompliziert und schnell geholfen. So auch dieses Mal. Eine Lichtmaschine wurde gefunden, der Bus instandgesetzt. So sollte er noch durchhalten, bis der Ersatz da ist.

Ein besonderer Dank gilt der Werkstatt des Autohauses.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der OF Stumsdorf

*Steffen Jarschke*  
Ortswehrleiter Stumsdorf

## Musik liegt in der Luft ...

### Gartenkonzerte im Caritas Altenpflegeheim St. Vinzenz in Zörbig

Aufgrund der Corona-Situation gibt es seit Monaten viele Einschränkungen, auch in unserem Haus. Es gab Änderungen bei der Besuchsregelung, Veranstaltungen und Konzerte, die sonst im Foyer stattfanden, mussten abgesagt werden. Aber ganz auf Musik verzichten? Gerade Musik bringt Freude und lenkt vom Alltag und seinen Sorgen ab.

So wurden die BewohnerInnen zu Gartenkonzerten eingeladen. Unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen saßen die Bewohner auf der Terrasse oder den Balkonen und lauschten der Musik im Freien. Beim ersten Gartenkonzert im Juni besuchte uns ein Drehorgelspieler Hr. Kleinwinst von der Sanitätsschule Köthen und spielte altbekannte Schla-

ger und Gassenhauer, die so manchen an vergangene Zeiten erinnerten. Im Juli folgte das zweite Gartenkonzert, bei dem die Winger-Singers aus Halle ein abwechslungsreiches Programm, u. a. Evergreens und altbekannte Schlagermelodien, zu Gehör brachten.

Die Gartenkonzerte bereiteten den BewohnerInnen viel Freude und ließen sie den Alltag für eine Weile vergessen. Das nächste Event im Freien ist bereits geplant.

*Mitarbeiter des Caritas Altenpflegeheims Zörbig*



*Leierkastenmusik mit anschließendem Grillen*



*Winger-Singers aus Halle*

### Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurtkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zörbig

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig, 06780 Zörbig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

## Löberitzer Schachtage 2020 im Corona-Modus

### Die gute Botschaft: Das Schach lebt!

Von Konrad Reiß

Als 2019 die 34. Löberitzer Schachtage, die als „Hitze-Schachtage“ in die Löberitzer Schachgeschichte eingingen, beendet waren, konnte sich niemand vorstellen, mit welchen Problemen der Veranstalter ein Jahr später zu kämpfen hatte. Anderen ging es natürlich ähnlich.

Die Corona-Pandemie hatte ihre Fallstricke auch bis Löberitz ausgelegt. Das öffentliche Leben wurde drastisch heruntergefahren und das Schachleben stagnierte fast völlig.

Mit dem Löberitzer Schachclub und dem Schachmuseum hat die Schachgemeinschaft zum Glück zwei Trumpfkarten in der Hand, mit der man sich unter Berücksichtigung der allgemeinen Vorschriften und eines Hygienekonzeptes mit kleinen Schritten in Richtung Normalität bewegen konnte. Immerhin wurde die Vereinsmeisterschaft beendet und auch die Blitzserie nahm wieder Fahrt auf.

Die Schachtage, der Vereinsgeburtstag und Jahreshöhepunkt, waren da schon ein etwas größerer Sprung. Dieser Schritt konnte allerdings nur bei einer überschaubaren Teilnehmer- und Besucherzahl realisiert werden. Eingeladen wurde niemand, doch ausgeladen auch keiner. Wessen Herz für die Schachgemeinschaft schlug, der machte sich auf den Weg. Großer Lorbeer war nicht zu ernten. So standen an den Tagen vor allem ermunternde Gespräche über die weitere Entwicklung des Schachsportes im Mittelpunkt.

Als kleine „Ersatzangebote“ hatte die Schachgemeinschaft neben der altbekannten Vereinshomepage nun noch eine zusätzliche Museumshomepage installiert.

Auch wurde das neue Buch „Der Correspondenz-Schachkampf zwischen der Stadt Dessau und dem Dorf Löberitz - Ausgetragen im Jahre 1883“ während der Schachtage über die Museumshomepage online gestellt.

Einige schachliche Betätigungen gab es dennoch. Und so konnte der Verein mit einer kleinen internen, vor 1986 angewendete, Variante das 149. Jubiläum würdig begehen. Geburtstag bleibt Geburtstag und man sollte die Feste feiern wie sie fallen.

Ein wenig Wehmut machte sich allerdings auch breit, denn die Schachtage werden zukünftig nicht mehr auf dem, bisher dankbar angenommenen Gelände stattfinden, sondern in dem sich noch in Renovierung befindlichen Löberitzer Vereinshaus. Für die Löberitzer ist diese Örtlichkeit besser als der „Reiter“ bekannt. Dort fanden schon früher zweimal die Schachtage und etliche Zentrale Endrunden, Kreismeisterschaf-



ten und Doppelrunden der Oberliga statt. Ein weiteres Kapitel der Löberitzer Schachgeschichte wird da geöffnet. Am Freitag, dem 26. Juni, 17.00 Uhr ging es los und auch das Wetter spielte mit. Die Eröffnung moderierte Konrad Reiß. Bei Sonne und angenehme Temperaturen konnte Vereinspräsident Andreas Daus auf dem Schulhof den Präsidenten des Landesschachverbandes Andreas Domaske, den Landesspielleiter Roland Katz und dem Bezirksspielleiter Lutz Wiegand begrüßen.

Andreas Domaske und Roland Katz sprachen über die schachliche Lage im Land und darüber hinaus. Alles hofft auf das Ende der Pandemie und die Wiederaufnahme der unterbrochenen Saison.

Die Eröffnungsrunde wurde auch nach vielen Jahren für die Ehrung von verdienstvollen Schachfreunden, die sich im Verein aber vor allem für den Landesschachverband verdient gemacht haben, durchgeführt.

Die Ehrennadel des Landesschachverbandes in Gold erhielten Rebekka Schuster, Gert Kleint (USV Halle), Lutz Wiegand (Chemie Bitterfeld), die Ehrennadel des LSV in Silber Thomas Richter (SG 1871 Löberitz) und die Ehrennadel in Bronze Sebastian Pallas und Elina Otikova.

Mit Ausnahme von Gert Kleint, der sich im Urlaub befand, und Elina Otikova, die am Folgetag geehrt wurde, waren alle Schachfreunde anwesend.

Auf die intensive Buchvorstellung wurde verzichtet. Einige kannten schon den Inhalt und die anderen hatten ja ohnehin die Möglichkeit das Buch im Internet kennen zu lernen. Das hielt die Interessierten allerdings nicht ab sich in der auf den Bestand von 4000 Büchern angewachsene Schachbibliothek mit einigen der dort untergebrachten Kost-

barkeiten und Raritäten zu beschäftigen.

Zudem wurde auch wieder Fußball gespielt. Das alte und ewige Duell Schachgemeinschaft versus Löberitzer Fußballverein erlebte eine Neuauflage.

Am Samstag, der 27. Juni 2020, ging es dann mit unterschiedlichen Wettkämpfen weiter. Das 35. Kindermannschaftsturnier ist dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Nach den geringen Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre war eigentlich ein Neustart geplant. Möglich machen sollten das die Spiele um den Anhalt-Cup, der nach einigen Jahren wieder nach Löberitz vergeben wurde.

Einige explizit eingeladen Mannschaften sagten wegen Personalmangels ab. Eine Problematik, die uns auch zukünftig verfolgen wird.

So gewann der Gastgeber in der Aufstellung Clara Schuster, Noah Bruder, Nick Ströfer und Isabel Schuster kampflös das Turnier.

### Noah Bruder gewinnt 42. Schulschachmeisterschaft

Durch den Ausfall des Kindermannschaftsturniers mangels Gegnerschaft konnten unter der Leitung von Dr. Martin Schuster zeitlich günstig die noch ausstehenden Kämpfe der Löberitzer Schulschachmeisterschaft 2020 durchgeführt werden. Das in seiner 42. Auflage traditionsreichste Löberitzer Turnier und wahrscheinlich auch im Land, brachte einige Überraschungen, denn die zum Favoritenkreis zählende Clara Schuster kam mit der vorgegebenen Bedenkzeit nicht klar, und so konnte Noah Bruder einsam und unangefochten seine Kreise ziehen.

Er gewann dadurch erstmalig den Schulschachmeistertitel und beendete damit die Erfolgsserie des Titelverteidigers Otto Hähndel.

Mit Noah Bruder erspielte sich erstmals nach Doreen Krämer im Jahre 1993 wieder ein Schüler der Grundschule Löberitz den Titel. Den ehemaligen Schülern Sebastian Daus und Niklas Stefan Braun gelang das, allerdings schon als Gymnasiasten zwischendurch 2008 und 2013. Das sind selbst für Löberitzer Traditionsverhältnisse lange Zeiten. Freuen wir uns darüber.

**35. Mannschaftsblitzturnier der SG 1871 Löberitz**

Das Mannschaftsblitzturnier hatte mehr symbolischen Charakter, denn es nahmen ähnlich wie bei den früheren Kirschblütenfesten, nur Löberitzer Mannschaften teil. Doch alle Spiele waren hart umkämpft.

Am Ende gewannen die Löberitzer Männer mit Norman Schütze, Oliver Duchrow, Andreas Daus, Uwe Bombien und Jörg Fischer vor einer Oldie-Mannschaft mit Konrad Reiß, dem Internationalen Meister Heinz Liebert, Heiko Thomaschewski und Klaus-Dieter Fenske sowie dem Frauen-Team mit FIDE-Meisterin Elina Otikova, Rebekka Schuster, Josephine Kötteritzsch und Viktoria Tauchnitz.

**35. Offene Löberitzer Blitzmeisterschaft 2020**

Die 35. Offenen Löberitzer Blitzmeisterschaft 2020 gewann souverän Norman Schütze. Der Sieger blieb als einziger ohne Niederlage und war der Grundstein für den Titelgewinn. Das gelang ihm nach 2010 und 2012 nun schon zum dritten Mal. Auf den weiteren Spitzenplätzen folgten die lettische Nationalspielerin Elina Otikova vor Sebastian Pallas, IM Heinz Liebert und Konrad Reiß.

Ihm folgte seine Frau Elina Otikova vor den dritten Löberitzer Oberligaspieler Sebastian Pallas.

**Dank den Helfern und Sponsoren**

Bei den Helfern brauchen wir in diesem Jahr eigentlich nur weniger Schach-



freunde zu nennen: Andreas Daus für die Transport (Getränke und Bierzeltgarnituren), Thomas Richter (Essen), Jörg Fischer (Ehrenmitgliedstransfer) sowie Annette Pallas (Desinfektionsmittel und Kuchen). Sollte ich jemanden vergessen haben, so bitte ich um Nachsicht.

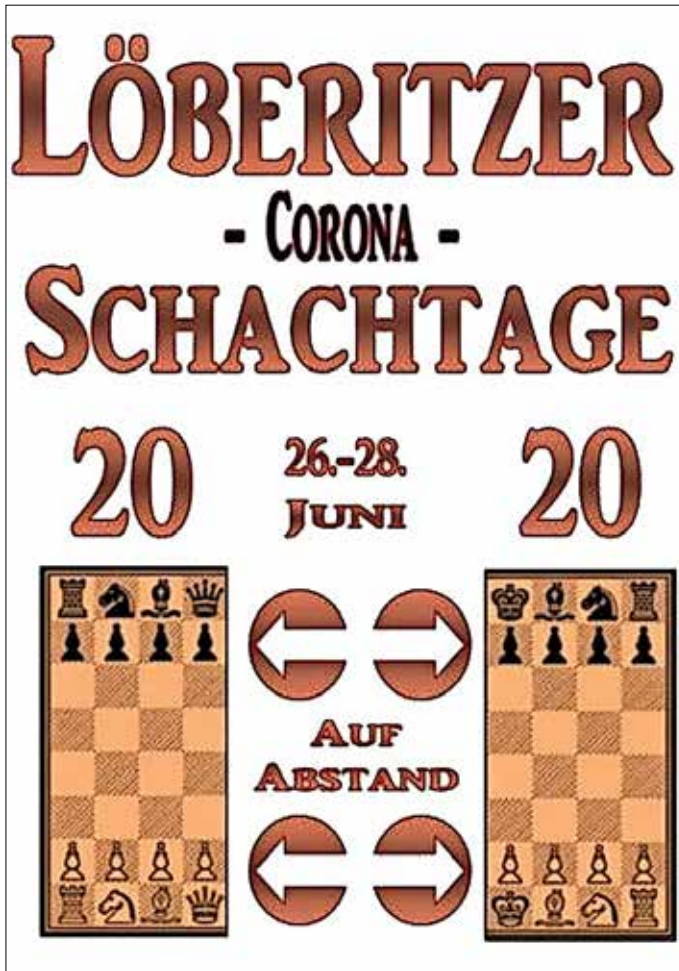
Doch was wären die Schachtage ohne unsere Sponsoren - auch in diesem Jahr. Für die freundliche finanzielle Unterstützung möchte sich deshalb der Veranstalter bei nachfolgenden Personen, Firmen und Institutionen bedanken: Rechtsanwälte Weidinger/Richtscheid/Leipzig, Getränke Staude Gerichshain, Praxis für Physiotherapie Astrid Brose (Löberitz), Löwen-Apothek Zörbig, Oliver Duchrow/Halle, Steuerberater Dr. Friedrich Blaue/Löberitz, Allianz-Generailvertretung Birgit Funke/Löberitz, Wolfener Analytik GmbH, Wohnstätten-genossenschaft Bitterfeld-Wolfen eG, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, B.4U GbR Wimmer und Dressler/Wehlau, die

Bäckerei Rulff aus Rödgen, Konrad Reiß und der Stadt Zörbig.



Also dann, auch im Namen des Ortsbürgermeisters und Vereinspräsidenten Andreas Daus: „Auf Wiedersehen bis zum 150. Vereinsjubiläum im Juni 2021“.





### Ein Leben im Dienst an der Spritze

Am 11. Juli konnte unser Kamerad Manfred Mühlpfordt sein 67. Lebensjahr vollenden und musste somit per Gesetz aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr ausscheiden. Zu diesem Anlass organisierten die Ka-

meradinnen und Kameraden der OF Zöbzig eine kleine Überraschungsparty. Kamerad Mühlpfordt wurde mit einem alten Feuerwehrfahrzeug (Robur) von zu Hause abgeholt und durfte das Fahrzeug selbst fahren.

An der Wache angekommen gab es mit angetretener Mannschaft und Gästen eine Begrüßung, die musikalisch vom Spielmanszug umrahmt wurde. Dann kam der Höhepunkt des Nachmittages - Kamerad Mühlpfordt fuhr seinen letzten Löschangriff als Maschinist an der Tragkraftspritze. Meisterlich und wie in all den Jahren gelernt, meisterte er diese Disziplin - sicherlich mit einer kleinen Träne im Auge. Im Anschluss gab es einen kleinen Festakt in dem der Bürgermeister, Herr Egert, diese lange Zugehörigkeit und Einsatzbereitschaft lobte. Weitere Redner waren die Ortsbürgermeisterin, Frau Schöllner sowie die Stadt- und Ortswehrleitung. Kamerad Mühlpfordt kann auf über 50 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr zurückblicken, die meisten Einsätze absolvierte er als Maschinist. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für Deine geleistete Arbeit bedanken und wünschen uns, dass Du als Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung noch lange in unseren Reihen bist.



R. Schmeil  
OF Zöbzig

## Vorher und Nachher



Ein kurzer Nachrichtaustausch per Whatsapp mit dem Bürgermeister, um das „O. k.“ einzuholen, und schon konnte das Projekt „Litfaßsäule“ starten.

Der Anblick von zentimeterdicken, zerfetzten Plakaten war uns schon lange ein Dorn im Auge.

Niemand, der Plakate angeklebt hatte, hat diese jemals wieder entfernt. Bei jedem Wind wehten die Papierschnipsel vor unsere Tür.

Wie möchten uns hiermit bei allen bedanken, die sich sofort mit unserer Idee identifiziert haben. Uwe Sorgenfrei und Stefan Goldacker haben bei den Maurer-, Putz- und Malerarbeiten mitgeholfen.

G&V übernahm die Dachbeschichtung kostenlos, und die Mitarbeiter des Bauhofes Zöbzig erledigten unbürokratisch die Pflasterarbeiten.

Die Kosten für den Sanierputz und die Farbe hat die Stadt getragen. Alle anderen Aufwendungen haben die Familien Sorgenfrei, Goldacker und Trappiel übernommen.

Bärbel Bombien hat, unseren Vorstellungen entsprechend, die künstlerische Arbeit, nämlich das Bemalen der Säule mit Zöbiger Motiven, ausgeführt.

Jetzt schauen wir wieder gern aus dem Fenster.

Danke euch allen.

*Hilmar und Elke Trappiel*

## ■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

### Innovations- und Technologieberatung in der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH – Die Wirtschaftsförderer des Landkreises schaffen neuen Mehrwert

Ab August 2020 startet das neue Angebot der EWG Anhalt-Bitterfeld für Innovative und solche, die es werden wollen. Die Innovationsexpertin, Patentingenieurin Dipl.-Ing. Silva Preuß, informiert im Rahmen der kostenlosen und absolut vertraulichen Erstberatung zu folgenden Themen:

- Fördermitteln für Innovationsprojekte (Land Sachsen-Anhalt, Bund, EU: Einzel- oder Verbundprojekte)
- Gewerbliche Schutzrechte: Patente, Gebrauchsmuster Marke Design
- Technologietrends/Technologieführer/Marktbeteiligte im eigenen Technologiefeld
- Kooperationsmöglichkeiten und Projektpartnersuche

Eingeladen sind erfahrene Innovative und Innovationsinteressierte, Unternehmen und Gründungswillige. Es werden individuelle Termine vergeben (Tel.: +49 3494 638366 oder per E-Mail: [info@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:info@ewg-anhalt-bitterfeld.de))

Erste Innovations- und Technologieberatung in der EWG:

- Mittwoch, 26. August 2020

Folgende Termine:

- letzter Donnerstag im Monat

Ort:

- EWG Anhalt-Bitterfeld mbH  
Andresenstraße 1a, 06776 Bitterfeld  
Wolfen

Die Innovations- und Technologieberatung in der EWG ist Bestandteil der Strategie zur Stärkung der Innovationskraft im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. In diesem Rahmen können auch Termine in den Unternehmen des Landkreises abgesprochen werden.

Ihre Ansprechpartnerin:

Silva Preuß

Projektleiterin

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Andresenstraße 1a

06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Telefon: +49 3494 638369

E-Mail: [s.preuss@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:s.preuss@ewg-anhalt-bitterfeld.de)

Internet:

[www.ewg-anhalt-bitterfeld.de](http://www.ewg-anhalt-bitterfeld.de)



## Strukturstärkungsgesetz

Mit dem Strukturstärkungsgesetz (StStG) werden bis zum Jahr 2038 insgesamt bis zu 40 Milliarden Euro „für einen Transformationsprozess hin zu einer weitgehend treibhausgasneutralen Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland bis Mitte des Jahrhunderts“ zur Verfügung gestellt.

Das Gesetz ist in zwei Armen angelegt. 26 Milliarden Euro stellt und steuert der Bund und weitere 14 Milliarden Euro sind der Länderförderung zugeordnet. 12 % der Gesamtsumme fallen auf das sachsen-anhaltische Fördergebiet, welches aus dem Burgenlandkreis, Saalekreis, Stadt Halle (Saale), Mansfeld-Südharz und Anhalt-Bitterfeld besteht. Unter Einbeziehung dieser Akteure werden momentan Handlungsfelder für Sachsen-Anhalt erarbeitet und erste Projektideen auf den Weg gebracht. Die EWG vertritt die Interessen Anhalt-Bitterfelds in diesem Gremium und bündelt die Aktivitäten aus der Region. Nach jetzigem Stand werden investive Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden in den Fördergebiete

ten unterstützt. Auch private Träger können berücksichtigt werden, wenn sie kommunale Aufgaben erfüllen und das Vorhaben den förderrechtlichen Bedingungen bzw. den Handlungsfeldern entspricht.

Bei einem Treffen der betroffenen Landräte mit dem Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt wurden heute in Hohenmölsen die ersten Projekte besprochen.

Aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurde hier der erste Aufschlag für mögliche Projekte gemacht:

Langfristig:

- 1) produktionsnahes Forschungszentrum
  - Kreislaufwirtschaft
  - Batterierecycling
- 2) Kunststoffakademie 4.0 Mitteldeutschland in Weißandt-Görlau
- 3) Touristische Infrastruktur an der Goitzsche
  - Touristische Erschließung der „Großen Mühle“
  - touristisches Parkhaus am Stadthafen

- drei Knotenpunkte an der Goitzsche
- Wasserstadt Bitterfeld-Wolfen – städtebauliche Achse zur Innenstadt
- Besucherzentrum „Bernstein erleben“

4) Revitalisierung der Bahnstrecke Bitterfeld-Stumsdorf (Saftbahn) mit Weiterführung nach Köthen

Kurzfristig:

5) Sanierung Mulderadweg – Querung am Greppiner Wehr (touristisch relevant + für Pendlerverbindung in den Chemiepark)

6) Lachsschaufenster Muldestausee

Ihre Ansprechpartnerin bei der EWG:

Elena Herzel

Geschäftsführerin

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Telefon: +49 3494 638366

E-Mail: [info@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:info@ewg-anhalt-bitterfeld.de)

Internet:

[www.ewg-anhalt-bitterfeld.de](http://www.ewg-anhalt-bitterfeld.de)

## Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

### „IB regional – Wir für Sie vor Ort“

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“ - unter diesem Namen bietet die Investitionsbank Sachsen-Anhalt einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an.

Am **3. September 2020** findet der nächste Sprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld (TGZ),

Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen, statt.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter [info@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:info@ewg-anhalt-bitterfeld.de).

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für per-

sönliche Gespräche direkt bei Ihnen zur Verfügung, sie werden erreicht über

- > Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort -> EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- > die kostenfreie IB-Hotline 0800 5600757
- > per E-Mail: [beratung@ib-lsa.de](mailto:beratung@ib-lsa.de)
- > via Kontaktformular [www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular](http://www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular)



### Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster) | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## ■ Interessantes und Berichtenswertes

### Auf uns'rer Wiese geht was ...



Seit 12 Jahren nun schon erfreuen uns ab dem Frühjahr in ihrer Erscheinung fast majestätisch anmutende, schwarz-weiß gefiederte Störche, die zur Gattung der Weißstörche zählen. Sie gehören mittlerweile zum Stadtbild dazu wie zum Beispiel der weithin sichtbare, historische Schlossturm.

In ihrem beeindruckenden Stammplatz auf einem alten, 12 Meter hohen Schornstein der ehemaligen Schlosserei und Maschinenbaufabrik Klepzig kehren die Altstörche Jahr für Jahr zurück, um hier zu brüten.

Zuvor muss allerdings Frühjahrsputz vorgenommen werden. Das heißt, das alte Nest aus dem vergangenen Jahr, welches einen Durchmesser von gut zwei Metern hat, muss ausgebessert und ausgebaut werden. Das Weibchen trifft in der Regel erst einige Tage nach



dem Männchen ein und wird vom stolzen Nestbesitzer mit lautem Geklapper begrüßt. Nicht selten kommt es durch die Nesttreue vor, dass das Männchen mit derselben Partnerin über mehrere Jahre brütet.

Brutzeit ist von März bis Juni. Bald, nachdem das Pärchen „gestörchtelt“ hat, legt das Weibchen zwischen drei und fünf Eier. Männchen und Weibchen brüten abwechselnd – das Weibchen aber mehr. Rund 30 Tage später schlüpfen die blinden und fast nackten Jungvögel. Und klappern schnell mit ihren Schnäbeln.

Die Nestdauer der jungen Störche beträgt zirka 60 Tage. Ein Elternteil bleibt dabei immer am Nest, bewacht und wärmt die Jungvögel und schützt außerdem vor Regen beziehungsweise Hitze. Das andere Elternteil sorgt in der Zeit für Nahrung.

In diesem Jahr sind es nicht ein, nicht zwei, nicht drei, sondern gleich vier junge Störche. Ein wundervoller Anblick, der sofort ein Lächeln aufs Gesicht zaubert. Auch wenn in aller Herrgottsfrühe ein lautes Klappern zu hören ist, das einem mitunter den Schlaf rauben kann. Vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt, warum die Störche dies tun? Das Klappern mit ihren langen blutroten Schnäbeln dient – wie bereits erwähnt – sowohl zur Begrüßung als auch zur Verständigung der Partner. Dabei stehen sie sich gegenüber, den Kopf nach hinten gelegt. Auch als Vorspiel zur Paarung wird ordentlich geklappert. Mit ihrem Klappern verjagen sie zusätz-

lich fremde Störche und Eindringlinge vom Nest. Diesem unverwechselbaren Geräusch verdanken sie ihren Spitznamen „Klapperstörche“.

Flügge werden die Jungvögel im Juni oder Juli – je nach Nestdauer. Ab August machen sich die Jungvögel auf den Weg in Richtung Süden – zwei Wochen vor ihren Eltern. Weißstörche, die zu den bekanntesten Langstreckenzugvögeln gehören, schlagen dann wieder in Afrika südlich der Sahara ihr Winterlager auf. Obwohl das angesichts der durch den Klimawandel verursachten milden Winter eher fraglich ist, ob sie überhaupt noch soweit fliegen...vielleicht auch nur bis zum Mittelmeer.

Die Altstörche kommen im nächsten Frühjahr (hoffentlich) wieder. Anders sieht es bei den Jungvögeln aus. Diese bleiben in den ersten vier Jahren ganz in Afrika oder fliegen höchstens bis in den Mittelmeerraum. Sie kehren erst dann zurück, wenn sie fortpflanzungsfähig sind. Wussten Sie, dass sie in die Gegend zurückfliegen, wo sie einst selbst aus dem Ei geschlüpft sind?

Im Übrigen ist der Ort des Nestes – der Schornstein – von Meister Adebar und seiner Frau gut gewählt. Denn auch wenn es wie aus Gießkannen regnet, können sie hockend auf dem Nest ausharren, da bauseits der Abfluss stimmt. Das Nest – meist aus Ästen und anderen Naturmaterialien – lässt das Nass prima ablaufen und deshalb gibt es keinen Wasserstau im Nest.

*Heike Sauer*

## Bauwagen als Unterkunft für die Kinder im Schulgarten

### Neues aus der „Guten Hoffnung“

Peter Lustig als Vorbild: Im Januar haben wir überlegt, einen Bauwagen als Unterkunft für die Kinder im Schulgarten zu besorgen. Eine monatelange Suche und ein riesiger Kraftakt liegen hinter uns, bis er nun seinen Platz im Garten eingenommen hat.

Wir danken allen Helfern, die es ermöglicht haben, besonders die „G&V Dacheindeckungen GmbH“ für die Bereitstellung des Krans. Weiterhin der Autokontor Bayern GmbH - Niederlassung Zörbig, welche die Überführung von Schmerz nach Zörbig übernommen haben. Hervorzuheben ist auch der private Verkäufer des Bauwagens, der dem Schulgarten den Vorzug gegeben hat, anstatt größtmöglich Geld zu kassieren.

Vielen Dank auch an unsere finanziellen Förderer: Verbio AG, Sparkasse Anhalt-Bitterfeld, MITGAS und die Stadt Zörbig.

Wir hoffen nun, dass es bald losgehen kann.



Leider haben wir auch noch eine schlechte Nachricht. Das Kartoffelfest muss dieses Jahr abgesagt werden. Zu hoch sind die Hürden für uns als kleiner Verein.

Auf das es nächstes Jahr für uns alle wieder normal weiterlaufen kann.

Momentan sind wir auf der Suche nach

alten Fotos, Karten und Schriften vom Gartenverein. Bittet meldet euch bei uns, falls sowas vorhanden sein sollte.

Vielen Dank.

*Enrico Schlepp*  
*Stellvertretender Vorsitzender*

## Baumspenden für unsere Stadt

Der Aufruf im „Zöbiger Boten“ EIN BAUM FÜR UNSERE STADT hat zahlreiche Bürger bewogen, etwas dazu beizutragen.

Es ist erfreulich, wie viele junge Bäume bereits im Stadtgebiet gepflanzt wurden.

Inzwischen gibt es in der Großen Ritterstraße drei Bäume der Sorte „Amber“, und es sollen im Herbst zwei weitere Exemplare dazu kommen.

Die Finanzierung erfolgte einerseits ganz privat und zum anderen durch mehrere Spender.

Viele Menschen sind bereit, etwas für

unsere Umwelt zu tun, so dass wir überraschend schnell weitere 500,00 Euro zusammenbekommen haben.

Ein Baum soll zur Erinnerung an die MÜHLE BERNHARDT und an die gegenüber liegende BÄCKEREI MÜLLER in der Großen Ritterstraße gepflanzt werden. Die Bewohner der Großen Ritterstraße möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Spendern bedanken. Dazu gehören auch Nachbarn aus der Kleinen Ritterstraße, Freunde aus der Wallstraße, der Schlossstraße und Burgstraße sowie Verwandte und Bekannte aus Cottbus und der Schweiz.

Abschließend noch ein Wort in eigener Sache.

Die Handarbeitsfrauen der ehemaligen Evangelisch Kirchlichen Gemeinschaft Zöbzig haben wieder umfangreiche Wollspenden erhalten.

Dafür ein herzliches Dankeschön an Frau Klein aus Großzöberitz und an Frau Kübler aus Stumsdorf. Nun können unsere fleißigen Frauen weitere Strickarbeiten für den guten Zweck anfertigen.

*Hanne-Lore Hölzel  
Anita Haarbach  
Brigitte Engemann*

## Verspäteter Frühjahrsputz

Corona hat uns alles durcheinander gebracht. Unser jährlicher Frühjahrsputz musste immer wieder verschoben werden und das konnte man auch sehen. Die Anlagen um den Teich waren voller Wildwuchs, Gebüsch und Unkraut breiteten sich ungehemmt aus. Das Schilf begann die Angelstellen zu überwuchern und viele Äste wuchsen in die Angelstellen hinein, auch der Brunnen brauchte etwas Pflege.

Es musste unbedingt etwas getan werden. 20 Angelfreunde haben sich getroffen und dann ging es los. Ein Teil der Technik wurde vom Bauhof gestellt, schweres Gerät von der Agrargenossenschaft, das meiste brachten unsere Sportfreunde selbst mit. Freischneider, Heckenschere, Kettensäge, auch Harken und Gabeln, die Transportfahrzeuge wurden auch von unseren Sportfreunden gestellt. Allen unseren Dank dafür! Die Arbeit war trotz Technik ziemlich schwer. Büsche, Unkraut, Äste und vor allem das Schilf mussten verschnitten und verladen und sofort abtransportiert werden.

Letzten Endes haben wir unser gestecktes Ziel erreicht und bis auf einige Nacharbeiten sieht unser Teich wieder gut aus. Nach getaner Arbeit und fix und fertig hatten die Angler ein gemeinsames Bier und eine leckere Grillwurst

einfach verdient und wir alle haben uns gefreut über das, was wir wieder geleistet haben!

Leider - und das ist der Wermutstropfen - nur äußerlich sieht er wieder gut aus, unser Teich, denn unter Wasser schlummert immer noch die Zeitbombe, vor der wir schon lange warnen. Auf dem Foto im Vordergrund zwischen den Schilfbüschen ist das Wasser nur noch 30 cm tief und durch den Schilfwuchs geht die Verlandung an dieser Stelle immer schneller, stinkender Schlamm nimmt dort immer mehr zu. Die schleichende Verlandung ist an der Brücke gut zu beobachten, der Schilfwuchs schiebt sich immer weiter vor. Das Schilf ist mit unseren einfachen Mitteln nicht aufzuhalten und breitet sich somit immer weiter aus.

Unser Teich war trotz guter Pflege schon immer ein Sorgenkind. Der Leser erinnert sich vielleicht noch an die Fischsterben vor einigen Jahren. Viele Fische sind damals erstickt. Wenn wir in diesem Jahr wieder ein Hitzeproblem bekommen sollten, das Wasser immer wärmer wird und sich dadurch der Sauerstoffgehalt immer weiter verringert ist Gefahr im Verzug. Man sieht es nicht und man merkt es erst, wenn es zu spät ist.

Zuletzt waren wir im Sommer 2018 kurz vor einer Katastrophe. Unsere Stadt

Zöbzig hat sofort und äußerst effektiv reagiert. Als Sofortmaßnahme wurden riesige Mengen Frischwasser eingeleitet, die Feuerwehr rückte mit schwerer Technik an und verrieselte Wasser aus dem Teich an der Wasseroberfläche, um den Sauerstoffgehalt zu erhöhen. Glück gehabt! Ein Dauerzustand darf das aber nicht werden.

Wir haben schon oft versucht, eine Sanierung des Teiches anzuschieben, bisher immer erfolglos. Wo kein Geld vorhanden ist, kann auch der gute Wille unserer Stadt nichts bewirken, und ohne staatliche Förderung geht in dieser Größenordnung nichts. Gespräche mit dem Landesverwaltungsamt und sogar mit Minister Stahlknecht ergaben immer das Selbe: Förderung zu einem gewissen Prozentsatz, den Rest aus Eigenmitteln, also lt. Stahlknecht ein neuer Kredit zu den bereits vorhandenen Defiziten.

Irgend etwas muss trotzdem geschehen, wir können nicht warten, bis der Schaden richtig groß ist. Es muss etwas geschehen, und das können wir als Angler nicht selbst veranlassen.

*Im Namen der Zöbiger Angler, Wolfgang Ackermann und Klaus Rottluff.*

Für eventuelle Nachfragen stehen diese Sportfreunde zur Verfügung.



## ■ Zöbiger Bildungslandschaft

### Zuckertütenfest

#### Hurra, ich bin ein Schulkind ...

Ende Juni war es endlich so weit – wir feierten Zuckertütenfest. Schon seit einigen Wochen haben wir täglich unseren Zuckertütenbaum gegossen und uns riesig gefreut, wenn die Tüten wieder ein Stück gewachsen waren. Zu unserem Fest begrüßten uns unsere Freunde und Erzieher mit einem kleinen Programm. Dann warteten draußen viele lustige Spiele auf uns, z. B. Mehl schaufeln, Wasserbomben fangen

oder Wetttrinken aus Nuckelflaschen. Aber am allerbesten gefiel uns „Schweineschlachten“! Da war sehr lustig, wir mussten so viel lachen. Zur Mittagszeit machten wir einen Ausflug. Dieser endete in der Gaststätte bei Dirk Trocha. Dort war sehr liebevoll und festlich der Tisch für uns gedeckt und es gab Schnitzel und Pommes. Eine tolle Überraschung! Tausend Dank dafür an Dirk Trocha!

Zurück im Kindergarten gab es noch einige spannende Spiele. Dann war es Zeit, die Zuckertüten vom Baum abzuschneiden. Es war ein toller Tag für uns! Danke an alle, die diesen Tag so besonders gemacht haben!

*Lucie, Ron, Theo, Jonas, Pepe, Luke, Hanna & Jonas aus der Kita „Märchenland“ in Salzfurkapelle*



### Im Spörener Hochbeet wächst etwas!



Zu Corona-Zeiten ist alles ein bisschen anders ... ein paar Kinder waren da und konnten das Hochbeet bepflanzen. Dank EDEKA Zöbzig und der EDEKA Stiftung konnten wir Sämlinge einpflanzen und gießen inzwischen fleißig Kohlrabi, Gurken & Salat. Alles sprießt und wächst um die Wette!

Gemeinsam mit den Kindern haben wir sie eingepflanzt und es zu unserem täglichen Ritual gemacht, die kleinen Pflänzchen zu hegen, zu pflegen und fleißig zu gießen!

Vielen Dank an EDEKA Zöbzig und die EDEKA Stiftung!

*Das Team der Kita „Spörener Spatzen“*



### Ihr Geschäftskunden- komplettpaket

Exklusiv zum Sparpreis von:

**375,00 EUR** inkl. MwSt.

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen DIN A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge bedruckt; DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus

**LINUS WITTICH Medien KG**

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

## ■ Heimatgeschichte und Kultur

### Geschichtliches aus Stumsdorf und Umgebung (4)

Aus aktuellem Anlass möchte ich die Reihenfolge der geplanten geschichtlichen Artikel über Stumsdorf etwas ändern.

Mit Trauer und Bestürzung haben viele Einwohner von Stumsdorf und Umgebung reagiert, als sie erfahren haben, dass der Stumsdorfer Ortschronist Hermann Linge am 11.06.2020 verstorben ist.

Oft haben wir zusammengesessen und viele Stunden über (Orts)geschichtliche Ereignisse gesprochen. Aber auch über politische und weltgeschichtliche Ereignisse der Vergangenheit, sowohl auch über aktuelle Themen der Gegenwart wurde teilweise intensiv diskutiert.

So war er unter anderen der Meinung, dass die ortsgeschichtliche Forschung nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Bewusstwerden über die eigene Identität leiste, sondern auch den Blick auf die nationalen bzw. sogar auf internationale Bezüge ergänzen würde. Hatte er nicht Recht? Im Laufe der Jahre hatte er sich viele Grundkenntnisse zur Erstellung einer Ortschronik selber angeeignet. Ich denke hier besonders an die Entschlüsselung und Entzifferung alter Schriften.

Was aber viele nicht wissen werden, ist die Tatsache, dass durch Aktivitäten von Hermann Linge (sen.) (der Vater von Hermann Linge (jun.)), in Stumsdorf die Gründung der Firma „Hans Bergemann & Co.“ im Jahre 1921 realisiert werden konnte.

Doch aber der Reihe nach. Bevor ich im kommenden Beitrag auf die Geschichte der Firma „Hans Bergemann & Co. KG“ etwas näher eingehen möchte, werden wir heute etwas über die Geschichte dieses Gebäudes erfahren, als es noch das „Hotel zur Post“ gewesen ist.

Da Hermann Linge natürlich ein intensives Verhältnis zu diesem Haus hatte, in dem er am 25.01.1928 geboren wurde und auch den größten Teil seines Arbeitslebens bis zu seinem Renteneintritt im Jahre 1991 verbrachte, ist es nur fol-

gerichtig, dass er sich auch der Geschichte dieses Hauses intensiv gewidmet hat. Aus diesem Grund werde ich heute den Bericht über die Geschichte dieses Hauses, den er selber bereits einmal veröffentlicht hat, hier jetzt wiedergeben.

Nur wenige Daten, die mir sehr wichtig erscheinen, werde ich hinzufügen:

„Friedrich Franz Gramm, Stumsdorf, ehel. Sohn des Weiland Anspanners und Nachbars hierselbst Georg Gottlieb Gramm und seiner Ehefrau Rosine, geb. Hennig, heiratet am 27. März 1851 Johanne Marie Emilie Gehre, ehel. Tochter des hiesigen Bahnhof's Restaurationsbesitzers Johann Gottfried Gehre und seiner Ehefrau Marie Elisabeth geb. Wiese“.

Da die Restauration „Zum Empfangshaus“ (später „Rösens Hotel“) die Übernachtungen der Reisenden nicht mehr bewältigen konnte, erbaute der oben erwähnte Restaurationsbesitzer Johann Gottfried Gehre mit seinem Schwiegersohn Friedrich Franz Gramm auf der gegenüberliegenden Seite das „Hotel zur Post“.

In den Gebäuden waren Gaststätte mit Saal, Vereinszimmer, Empfangshalle mit großer, davorstehender Sommerlaube, Küche mit eigenem Backofen, Hotel-etage mit separatem Eingang, acht Zimmern, davon ein Zimmer mit Balkon, Posthaltereie mit Ausspann und drei angestellten Postillione, im Außenbereich war noch eine Kegelbahn mit einem Aufenthaltsraum untergebracht.

Nachdem das „Hotel zur Post“ fertig errichtet und eingerichtet ist, übergibt Johann Gottfried Gehre, das ihm ja auch schon gehörende „Zum Empfangshaus“ (Später Rösens Hotel), seinem Sohn Johann Christian Christoph Ludwig Gehre. Er selber wird Posthalter im neu erbauten „Hotel zur Post“. Der Schwiegersohn, Friedrich Franz Gramm bewirtschaftet mit seiner Ehefrau Johanne Marie Emilie geb. Gehre den Gaststätten- und Hotelbetrieb bis zum frühen Tod seiner Ehefrau. Sie starb am

14. Januar 1881 im Alter von 58 Jahren. Danach bewirtschaftet ihr Sohn Louis Felix Gramm mit Ehefrau Emma geb. Friesleben für ein Jahr das Hotel.

Am 5. September 1882: „Gottlob Rühlemann, Gutsbesitzer und Gastwirt aus Stumsdorf, ehel. Sohn von Gottlob Rühlemann und dessen Ehefrau Henriette, geb. Weber in Steuden, heiratet Luise, geb. Gehre aus Stumsdorf, ehel. Tochter des hiesigen Hausbesitzers Johann Christian Christoph Ludwig Gehre und dessen Ehefrau Rosine Friederike Brömme hier, jetzt in Schönebeck“.

Durch diese Heirat Gottlob Rühlemanns mit der Enkeltochter von Johann Gottfried Gehre, Luise Gehre, geht der Gaststätten- und Hotelbetrieb auf die jungen Eheleute über.

Mit dem Bau der Bahnstrecke Stumsdorf-Bitterfeld ist auch der neue Bahnhof gebaut, und der gesamte Bahnkomplex erweitert worden. Es brachte für die beiden Hotels nebst Restaurationen einen geschäftlichen Rückgang, da der Hotelbetrieb fast zum Erliegen kam. Gottlob Rühlemann erkannte das und bewarb sich als zukünftiger Bahnhofswirt zur Bewirtschaftung der in dem neuen Bahnhofgebäude vorhandenen Wartesälen erster bis dritter Klasse. Seinen beiden Töchtern Luise und Margarethe und Sohn Paul Max übergab er das Hotel zur Post. Nachdem im ersten Weltkrieg Paul Max 1915 gefallen ist, entschloss sich Familie Rühlemann das gesamte Grundstück zu verkaufen. Letztmalig hat laut Protokoll der Molkerei Stumsdorf am 6. Mai 1919 eine Generalversammlung im Hotel zu Post stattgefunden.

Gottlob Rühlemann bewirtschaftete als Bahnhofswirt bis zu seinem Tod am 2. Juli 1926 die Bahnhofswirtschaft. Danach übernahmen seine Töchter Luise und Margarethe Rühlemann die Bahnhofswirtschaft.

Soweit die Ausführungen von Hermann Linge zum ersten Teil der Geschichte dieses Hauses.



Sicher hat er viele Jahre für das Zusammentragen der Daten benötigt, um eine so lückenlose und genaue Wiedergabe zu ermöglichen. Ich denke, dass wir alle ihm dafür sehr dankbar sein müssen.

Zum Schluss nur noch ein paar ergänzende Worte von mir. Wir haben jetzt sehr viele Namen und Zahlen lesen müssen. Sicher wirken sie für den einen oder anderen noch etwas verwirrend, aber sie sind nun mal für eine solche korrekte Aufarbeitung unumgänglich. Aber wir sollten auch nicht vergessen, dass für einen solchen Hotelbetrieb auch viele Menschen nötig waren, die niemals irgendeine Erwähnung finden. Ich denke da unter anderen an die Zimmermädchen, die jedes Hotelzimmer täglich reinigen mussten, oder die Knechte in den Pferdeställen, die immer dafür sorgen mussten, dass genug unverbrauchte Pferde für die Postkutschen zu Verfügung standen. Auch die Arbeit in der Küche begann früh und

endete teilweise erst in der Nacht. Den Hotelgästen standen Getränke, Wärme und kalte Speisen rund um die Uhr (24 Stunden) zur Verfügung!!! Aus diesem Grunde möchte ich auch noch mal eine Speisekarte des Hotels abbilden.

Diese Speisen gab es zwar nicht täglich, aber auf Verlagen schon. Nach Angaben des Zöbiger Heimatforschers Max Schaaf gab es auch „Gnadauer Brezeln“. Die waren besonders bei den „weniger betuchten“ beliebt. Sie gab es nur hier.

Und ganz zum Schluss noch ein bis heute nicht gelüftetes Geheimnis. Aus dem Jahre 1909 ist uns ein wunderschönes Foto bekannt, auf dem der „SINGVEREIN-STUMSDORF“ abgebildet ist. Es handelt sich hierbei um einen gemischten Chor, der im Hotel sein Vereinszimmer hatte.

Dank einer unglaublichen Leistung von Hermann Linge ist es gelungen, alle auf dem Foto anwesenden Chormitglieder

zu identifizieren. Auf dem Bild befinden sich mehrere Chormitglieder, die auch in dem bereits 1908 gegründeten Männergesangsverein Mitglied waren. Gab es zwei Chöre in Stumsdorf?? Warum ist der Singverein niemals erwähnt worden?? Wieso gab bereits 1876 in Stumsdorf Beerdigungen unter Mitwirkung des hiesigen Männergesangsvereins (32 Jahre vor Gründung des jetzt noch bestehenden Männergesangsvereins)??

Da gibt es noch viele offene Fragen. Eine lohnende Aufgabe für den Heimatverein und alle, an der Geschichte von Stumsdorf und Umgebung interessierten Mitbürger.

Auch im folgenden Bericht bleibt es spannend: „Ein schwerreicher Hallenser kauft das „Hotel zur Post“. Die genauen Hintergründe dazu. Bleiben Sie dran.

Clemens Hardelt



## ■ Termine und Angebote

### Gottesdienste im August für Cösitz und Schortewitz

#### 1. August (Samstag vor dem 8. Sonntag nach Trinitatis)

Schortewitz (Traugottesdienst) – 14.00 Uhr (Pangsy/Karras)

#### 9. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

Cösitz – 10.30 Uhr (Pannicke/Karras)

#### 16. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

Schortewitz (Regionalgottesdienst) – 10.00 Uhr (Hofmann/Schedler)

#### 30. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

Cösitz – 10.30 Uhr (Pangsy/Karras)

#### Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich ab dem 1. September wieder zur Probe, dann wie bisher dienstags um 17.00 Uhr. Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus anderen Orten herzlich willkommen sind.

#### FamilienGarten Weißandt-Görlau am 2. August

Der FamilienGarten öffnet jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrgarten Weißandt-Görlau. Am 2. August um 14.00 Uhr starten wir mit einem Familiengottesdienst. Für die Kinder gibt es jahreszeitliche Spiele und Basteleien, für die Erwachsenen einiges zu entdecken: unseren Büchertisch, die Kreativecke und vieles mehr wird an den verschiedenen Sonntagen angeboten. Wenn Sie mit helfen oder den Garten unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt Weißandt-Görlau. Wir bitten um Spenden für die Sanierung unserer Kirche in Weißandt-Görlau.

#### Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig): Tel. (034975) 21565

# Chorprojekt

Singen gegen

den Winterblues

und für einen

guten Start

ins Jahr 2021

Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Im Zeitraum von August 2020 bis Januar 2021 wollen wir ein *vielseitiges* Repertoire erarbeiten, das als Neujahrskonzert in der Region dargeboten werden soll. Dich erwartet eine Proben- und Konzertarbeit auf hohem Niveau. Du bekommst von Sebastian vielfältige Tipps, die Dir beim Singen helfen werden.

Mit viel Freude am gemeinsamen Singen gestalten wir die gemeinsame Zeit. Natürlich bekommst Du von uns die Möglichkeit zu Hause die erlernten Lieder zu verfestigen. Gern darfst Du Dir Deinen Lieblingstitel wünschen, der ins Programm mit einfließt. Allerdings können Wünsche nur bei **Anmeldung bis 14.08.2020** realisiert werden. Bei mehr als 15 Wünschen entscheidet das Los bzw. die Auswahl der Sätze in den Verlagen.

Wir freuen uns auf Deine aktive Probenteilnahme! Wenn Du leidenschaftlich gern singst, bist Du bei uns genau richtig. Dieses Angebot richtet sich an **ALLE**, keine Chorerfahrung notwendig.

## Probentermine:

Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan
Mo, 24.	Fr, 11.	Mo, 12.	Fr, 6.	./.	Fr, 8.
Mo, 31.	Mo, 14.	Mo, 26.	Mo, 9.		Sa, 9.*
	Fr, 25.	Fr, 30.	Fr, 20.		
	Mo, 28.		Mo, 23.		

im Offenen Haus der Begegnung, Bäckergasse 4a, Mösthinsdorf

\* General-/Samstagsprobe vsl. ab 10 Uhr

Die Konzerttermine werden noch abgestimmt.

**Kosten:** 25 € zzgl. 15 € Notenanteil.

Mitglieder des Mösthinsdorfer Heimatvereins zahlen nur den Notenanteil.

Lass uns zusammen mit unseren Lieblingsliedern das neue Jahr begrüßen.

## Veranstalter:

Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.  
Netzwerkstelle KULTURhaus  
Ronny Krimm  
Bäckergasse 4a  
06193 Petersberg OT Mösthinsdorf  
034600 / 25 74 77  
anmeldung@wildtulpe.com  
www.landkulturnetz.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Künstlerische Leitung:

Sebastian Weidenhagen  
KULTURpuzzle  
0172 / 631 761 5  
kontakt@kulturpuzzle.de  
www.kulturpuzzle.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Chorprojekt 2020/21 in Mösthinsdorf an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

Chorerfahrung: Ja [ ] Nein [ ]

Wenn ja → Stimmlage: [ ] Sopran [ ] Alt [ ] Tenor [ ] Bass

Wunschtitel (Komponist): \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift stimme ich den Video-/Fotoaufnahmen zur Projektdokumentation und Werbezwecken zu. Außerdem bin ich bereit die Chorsätze zu Hause mit den mir zur Verfügung stehenden Mitteln selbstständig zu vertiefen.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift





# AMTSBLATT

## der Stadt Zörbig

30. Jahrgang | Zörbig, den 7. August 2020 | Nummer 8/2020

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage  
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

## ■ Inhaltsverzeichnis

### Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

- |   |          |
|---|----------|
| - 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig  | Seite 17 |
| - 6. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses | Seite 17 |
| - 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses  | Seite 18 |
| - 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses   | Seite 18 |

### Bekanntmachungen von sonstigen Behörden, Einrichtungen und Verbänden

- |  |          |
|--|----------|
| - Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 20 „Sondergebiet Photovoltaik Spören“ in Spören  | Seite 19 |
| - Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 21 „Sondergebiet Photovoltaik Salzfurkapelle ehemalige Deponie“ im Ortsteil Salzfurkapelle | Seite 19 |
| - Bekanntmachung Flurbereinigungsverfahren „Wallwitz (A14), Verf.-Nr.:61-7SK005(alt:52.61141 SK 085)   | Seite 20 |

## Tagesordnung

### 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 26.08.2020, 18:00 Uhr

**Raum, Ort:** Kulturscheune, Gut Möblitz, Möblitz 06,  
OT Möblitz, 06780 Zörbig

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung  
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung  
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit  
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung  
 TOP 5: Einwohnerfragestunde  
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung  
 TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen  
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen  
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung  
 TOP 9.1: Ergänzungsbeschluss zur 2. Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Zörbig  
 Vorlage: 2020-BV-077  
 TOP 9.2: Aufstellungsbeschluss der Abrundungssatzung Nr. 5 „Am Teich“ im OT Spören  
 Vorlage: 2020-BV-079  
 TOP 9.3: Umsetzung des Straßenbeleuchtungsregimes im gesamten Stadtgebiet ab 01.09.2020  
 Vorlage: 2020-BV-084  
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen  
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten  
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten  
 TOP 16: Personalangelegenheiten  
 TOP 17: Sonstige Angelegenheiten  
 TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung  
**Öffentlicher Teil:**  
 TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse  
 TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. *Helmut Dorn*  
Vorsitzender

## Tagesordnung

### 6. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

**Sitzungstermin:** Montag, 17.08.2020, 18:00 Uhr

**Raum, Ort:** Feuerwehr Stumsdorf, Riedaer Straße 13a,  
Stumsdorf

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung  
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung  
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit  
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung

- TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 6: Einwohnerfragestunde
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 8.1: Ergänzungsbeschluss zur 2. Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Zörbig  
Vorlage: 2020-BV-077
- TOP 8.2: Umsetzung des Straßenbeleuchtungsregimes im gesamten Stadtgebiet ab 01.09.2020  
Vorlage: 2020-BV-084
- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

**Nichtöffentlicher Teil:**

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger  
Vorsitzender

**Tagesordnung****7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 18.08.2020, 18:00 Uhr

**Raum, Ort:** Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Aufstellungsbeschluss der Abrundungssatzung Nr. 5 „Am Teich“ im OT Spören  
Vorlage: 2020-BV-079
- TOP 9.2: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Errichtung einer Anlage zur Reparaturlackierung für PKW als Anbau an bestehende Werkstatthalle in Zörbig, Thura Mark 26, Gemarkung Zörbig, Flur 6, Flurstück 60/6  
Vorlage: 2020-BV-080
- TOP 9.3: Information zum Entwurf des Sanierungskonzeptes des Wohngebäudes Radegaster Straße 8 in Zörbig  
Vorlage: 2020-INFO-019
- TOP 9.4: Information zum Entwurf des Sanierungskonzeptes des kommunalen Wohngebäudes Ratshof 8 in Zörbig  
Vorlage: 2020-INFO-072
- TOP 9.5: Umsetzung des Straßenbeleuchtungsregimes im gesamten Stadtgebiet ab 01.09.2020  
Vorlage: 2020-BV-084
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

**Nichtöffentlicher Teil:**

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 21: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert  
Vorsitzender

**Tagesordnung****6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 19.08.2020, 18:00 Uhr

**Raum, Ort:** Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Ergänzungsbeschluss zur 2. Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Zörbig  
Vorlage: 2020-BV-077
- TOP 9.2: Umsetzung des Straßenbeleuchtungsregimes im gesamten Stadtgebiet ab 01.09.2020  
Vorlage: 2020-BV-084
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

**Nichtöffentlicher Teil:**

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert  
Vorsitzender

## ■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

### Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 20 „Sondergebiet Photovoltaik Spören“ im Ortsteil Spören

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 20 „Sondergebiet Photovoltaik Spören“ im Ortsteil Spören in der Fassung vom Juni 2020, bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht sowie die unten genannten bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss des Stadtrates vom 24.06.2020 in der Zeit vom

**17.08.2020 bis zum 23.09.2020**

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Ort: **Stadt Zörbig, FB Bau- und Gebäudemanagement, Zimmer 16, Lange Straße 34, 06780 Zörbig**

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Eine vorherige Terminabsprache ist nötig (Tel. 034956 60200 oder 034956 60201).

Darüber hinaus können alle Unterlagen ab **17.08.2020** auf der Internetseite der Stadt Zörbig unter:

**Stadtleben->Aktuelles**

eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

1. Erfassung und Bewertung von Brutvögeln, Zauneidechsen und Biotopen im Gebiet des geplanten Solarparks in Spören, Stadt Zörbig (Kastanienallee), Oktober 2019 und Ergänzung zum Bericht vom Februar 2020
2. Stellungnahme des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung vom 25.07.2019 mit Aussagen zum Schutzgut Boden
3. Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie vom 02.08.2019 mit Informationen zum Schutzgut Kulturgüter, hier: Vorhandensein archäologischer Kulturdenkmale (Siedlungen u. a. aus Jungsteinzeit, Bronzezeit, vorrömische Eisenzeit, Mittelalter und Neuzeit)
4. Stellungnahmen des Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 08.08.2019 und vom 16.08.2019 mit Aussagen zum Schutzgut Boden (Altlastenverdacht im Bereich ehemaliger Schweineställe) und mit Informationen zum Schutzgut Kulturgüter, hier: Vorhandensein archäologischer Kulturdenkmale (Siedlungen u. a. aus Jungsteinzeit, Bronzezeit, vorrömische Eisenzeit, Mittelalter und Neuzeit)

Bedenken und Anregungen können während der Auslegungsfrist von jedermann vorgebracht werden.

Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zörbig, 07.08.2020

gez. *Matthias Egert*  
Bürgermeister

### Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 21 „Sondergebiet Photovoltaik Salzfurtkapelle ehemalige Deponie“ im Ortsteil Salzfurtkapelle

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 21 „Sondergebiet Photovoltaik Salzfurtkapelle ehemalige Deponie“ im Ortsteil Salzfurtkapelle in der Fassung vom Juni 2020, bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht sowie die unten genannten bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag liegen gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss des Stadtrates vom 24.06.2020 in der Zeit vom

**17.08.2020 bis zum 23.09.2020**

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Ort: **Stadt Zörbig, FB Bau- und Gebäudemanagement, Zimmer 16, Lange Straße 34, 06780 Zörbig**

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Eine vorherige Terminabsprache ist nötig (Tel. 034956 60200 oder 60201).

Darüber hinaus können alle Unterlagen ab **17.08.2020** auf der Internetseite der Stadt Zörbig unter:

**Stadtleben->Aktuelles**

eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

1. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom Mai 2020 mit Ermittlung und Abschätzung des Vorkommens von streng geschützten Arten (Brutvogelarten, Zauneidechse, Fledermäuse und Eremit) und artenschutzrechtlicher Bewertung des Vorhabens hinsichtlich des Eintretens von Zugriffsverboten gem. § 44 BNatSchG, Empfehlung von Maßnahmen zur Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen
2. Stellungnahme des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung vom 12.11.2019 mit Aussagen zum Ausgleichskonzept und zum Schutzgut Boden
3. Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes (obere Immissionsschutzbehörde) vom 18.11.2019 mit Aussagen zum Schutzgut Mensch – Hinweise auf mögliche Blendwirkungen
4. Stellungnahmen des Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 04.11.2019 mit Aussagen zum Schutzgut Boden (Bodenbelastungen durch ehemalige Deponie) und
5. Bürgerstellungnahme vom 27.11.2019 mit Aussagen zum Schutzgut Tiere, zu vorkommenden Arten von Brutvögeln und Zauneidechsen, zum Schutzgut Mensch – Hinweise auf mögliche Blendwirkungen sowie zur Eingriffsregelung und zum Ausgleichskonzept

Bedenken und Anregungen können während der Auslegungsfrist von jedermann vorgebracht werden.

Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zörbig, 07.08.2020

gez. *Matthias Egert*  
Bürgermeister

## ■ Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

### Öffentliche Bekanntmachung

#### **Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd**

Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels  
**Außenstelle Halle**  
Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale)

Halle, den 03.07.2020  
Fernsprecher: 0345/2316630  
Aktenzeichen: 24.2- 61-7 SK 005

#### **Flurbereinigungsverfahren: Wallwitz (A 14), Verf.-Nr.: 61-7 SK 005 (alt: 52.611 41 SK 085)**

Im Flurbereinigungsplan werden die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens zusammengefasst. Diese werden nun bekannt gegeben. In der bereits am 10.12.2010 festgestellten Wertermittlung des Verfahrens sind Änderungen in der Wertermittlung vorgenommen worden. Die Bekanntgabe dieser Änderungen erfolgt zusammen mit der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans.

Die vom Flurbereinigungsverfahren betroffenen Flurstücke sind der Anlage 1 zu entnehmen.

#### **Ladung**

zum Anhörungs- und Bekanntgabetermin des Flurbereinigungsplanes nach § 59 Abs. 2 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) und § 32 FlurbG.

#### **Auslegung**

Der Flurbereinigungsplan sowie die Änderung der Wertermittlung liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten und folgende Nebenbeteiligte:

1. Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten (§ 10 Nr. 2d FlurbG),
2. Inhaber von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke be-rechtigen oder die Benutzung der Grundstücke beschränken (§10 Nr. 2d FlurbG),
3. Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errich-tung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 10 Nr. 2f FlurbG)

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hin-terhaus, Zimmer 122, 06114 Halle/Saale in der Zeit vom **01.09.2020 bis 15.09.2020** während der Dienststunden aus.

Im Internet kann die Öffentliche Bekanntmachung unter: <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-sued/flur-neuordnung/flurbereinigung-saalekreis/fbv-wallwitz-a14/> eingesehen werden.

Die Betroffenheit der Nebenbeteiligten zu 1. und 2. (Inhaber von Rechten usw.) ergibt sich aus der Anlage 2, welche die betroffenen Rechte im Einzelnen darstellt.

Die Nebenbeteiligten zu 3. (Eigentümer, die zur Errichtung fester Grenzzeichen in der Gebietsgrenze mitzuwirken haben) grenzen mit Ihren Flurstücken an das Flurbereinigungsgebiet an.

Ihnen wird mit der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans

- die Grenzfeststellung der Verfahrensgebietsgrenze nach § 16 Abs. 1 sowie die Abmarkung (=örtliche Kennzeichnung durch Grenzmarken) dieser Grenzen nach § 16 Abs. 2 und 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt (VermGeoG LSA) bekannt gegeben.
- die Abmarkung (=örtliche Kennzeichnung durch Grenzmarken) neuer Grenzpunkte in die - mit dem Flurbereinigungsverfahren gemeinsame - Grenze ihrer Flurstücke nach § 16 Abs. 2 und 3 VermGeoG LSA bekannt gegeben.

Die Betroffenheit der Nebenbeteiligten zu 3. ergibt sich aus der Anlage 3, welche die betroffenen Flurstücke darstellt.

### **Erläuterung**

Ein Beauftragter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd wird den Flurbereinigungsplan sowie die Änderung der Wertermittlung auf Wunsch an Ort und Stelle erläutern.

### **Anhörungstermin**

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans nach § 59 Abs. 1 und Abs. 2 FlurbG und zur Bekanntgabe der Änderung der Wertermittlung nach § 32 des Flurbereinigungsgesetzes i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch das Gesetz v. 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird bestimmt auf

**Mittwoch, den 16.09.2020 in der Zeit  
von 8:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr**

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 122, 06114 Halle/Saale.

Zu diesem Termin werden Sie hiermit geladen.

**Sie können Widerspruch gegen die Änderungen der Wertermittlung, gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans sowie gegen die Grenzfeststellung und Abmarkung zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen.**

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Anhörungstermin besteht nicht die Möglichkeit für Auskünfte und Erläuterungen zum Flurbereinigungsplan. Bitte nutzen Sie hierfür den Zeitraum der **Auslegung**.

Im Auftrag

  
Dr. Lüs



### **Datenschutzrechtliche Hinweise**

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) werden im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: <https://alf.sachsen-anhalt.de/alf-sued/service/datenschutzhinweise> eingesehen werden oder sind beim ALFF Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhältlich.

## Anlage 1

 <b>SACHSEN-ANHALT</b>	<b>Flurbereinigung Wallwitz (A14) Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung</b>	SKN085
		61-7 SK 005

**Gemarkung Gimritz, Flur 1**

94, 95, 202/93

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 4,0700 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 3

**Gemarkung Gimritz, Flur 2**

26/3

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 1,6499 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

**Gemarkung Gimritz, Flur 6**

9/6

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,3690 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

**Gemarkung Morl, Flur 5**

11, 14/11, 14/12, 14/13, 14/14, 14/15, 14/16, 138/15, 139/15, 140/15

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 5,0548 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 10

**Gemarkung Morl, Flur 6**

29/3, 29/5, 29/7, 29/8, 32, 33, 34/1, 34/2, 34/3, 36, 37/1, 37/3, 37/4, 37/5, 39/1, 39/3, 42/1, 42/2,  
 42/3, 42/4, 42/7, 42/9, 44/1, 49, 66, 69, 82/24, 82/26, 82/54, 82/71, 82/72, 82/73, 134, 136, 138,  
 140, 151/42, 152/42, 153/42, 161/43, 177/42, 180/44, 232/44, 233/44, 236/42

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 52,1682 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 45

**Gemarkung Nauendorf, Flur 1**

519

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 5,2962 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

**Gemarkung Nauendorf, Flur 2**

459, 469

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 10,2397 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 2

**Gemarkung Nauendorf, Flur 3**

8/3, 22/1

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 16,6841 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 2

**Gemarkung Nauendorf, Flur 7**

221

 <b>SACHSEN-ANHALT</b>	<b>Flurbereinigung Wallwitz (A14)</b> <b>Flurbereinigungsverzeichnis</b> <b>Verfahrensflurstücke</b> <b>laufende Bearbeitung</b>	<b>SKN085</b>  61-7 SK 005

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 4,0339 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

#### Gemarkung Teicha, Flur 1

1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9/1, 11/1, 16/1, 89/2, 137/2, 138, 143/2, 143/7, 143/8, 145/1, 147/1, 149/2, 149/5, 149/7, 149/8, 149/9, 149/10, 149/11, 150/1, 286/6, 287/6, 332/9, 510/147, 512/9, 513/6, 514/6, 579, 581, 590

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 35,0761 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 36

#### Gemarkung Teicha, Flur 5

2, 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 14/5, 15, 16, 17, 18, 51, 59/1, 60/1, 61/1, 62/9, 63/12, 89/12, 112/5, 113/5, 114/5, 115/5, 128/12, 129/12, 162/50, 183, 185, 187, 189, 193, 194

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 52,5799 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 33

#### Gemarkung Teicha, Flur 7

8

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,1610 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

#### Gemarkung Wallwitz, Flur 2

1, 3, 4/1, 4/4, 4/5, 4/6, 4/7, 5/2, 5/5, 8/1, 9/2, 9/3, 9/4, 9/5, 9/6, 9/8, 9/9, 9/10, 9/22, 9/23, 9/29, 9/33, 9/34, 9/37, 9/38, 9/39, 9/40, 11, 12/1, 12/4, 13/1, 22/1, 22/2, 22/3, 24/2, 24/3, 26, 27, 28, 29, 30/1, 30/2, 30/5, 30/6, 30/7, 30/12, 30/13, 30/14, 30/15, 37/1, 39/1, 48/1, 56/21, 62/31, 63/31, 64/31, 69/24, 87/52, 112/37, 113/37, 114/37, 115/37, 116/37, 117/37, 120/38, 121/38, 124/37, 127/52, 143/9, 161/19, 167/24, 175/37, 176/43, 177/51, 178/49, 200/22, 201/22, 202/22, 203/22, 204/22, 205/22, 206/22, 208/9, 209/2, 210/2, 212, 321, 322, 323, 324

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 116,2585 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 90

#### Gemarkung Wallwitz, Flur 3

1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16/3, 16/4, 16/5, 16/6, 19, 20, 21, 22/2, 22/3, 23/2, 26/2, 27, 29, 30, 31/2, 31/3, 31/4, 31/5, 31/6, 31/7, 31/12, 31/13, 31/14, 31/17, 31/18, 31/19, 31/20, 31/21, 31/22, 31/23, 31/24, 31/25, 60, 61/1, 61/2, 63, 64/2, 79/1, 80, 81, 82, 83, 89, 90/2, 90/4, 91, 92, 94/4, 96/1, 97/3, 97/4, 98/2, 101/1, 111/26, 112/26, 113/26, 123/24, 125/25, 129/32, 130/61, 132/61, 142/71, 143/79, 146/85, 147/85, 148/88, 149/88, 156/26, 157/16, 197/32, 201/85, 202/85, 233/26, 245/31, 270/84, 288/3, 290/4, 291/4, 294/22, 309/62, 310/62, 311/14, 312/14

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 167,1812 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 94

#### Gemarkung Wallwitz, Flur 5

15, 16, 18/1, 18/2, 18/4, 18/5, 18/6, 18/7, 19/2, 19/6, 19/13, 19/14, 19/15, 19/16, 19/17, 19/18, 19/19, 19/20, 19/21, 19/23, 19/24, 19/25, 36/2, 36/3, 36/4, 36/5, 36/7, 36/8, 36/9, 36/10, 36/11, 41/1, 41/3, 42/1, 53, 57, 58/1, 99/13, 100/13, 103/11, 105/43, 117/13, 157/41, 164/41, 165/40, 166/41, 168/40, 169/40, 187/58, 208/36, 256, 258

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 86,0673 ha

Stand 02.07.2020	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels	Seite: 2
---------------------	---	----------

 <b>SACHSEN-ANHALT</b>	<b>Flurbereinigung Wallwitz (A14) Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung</b>	SKN085
		61-7 SK 005

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 52

#### Gemarkung Wallwitz, Flur 6

2/1, 2/2, 5/1, 5/2, 5/3, 5/4, 7, 8/1, 8/2, 8/3, 8/4, 8/5, 8/7, 8/8, 8/10, 8/11, 8/12, 8/13, 8/14, 8/15, 8/16, 8/17, 8/18, 8/19, 8/20, 8/21, 8/28, 8/30, 8/31, 8/34, 8/35, 8/36, 8/37, 8/38, 8/39, 10, 11, 12/2, 12/3, 13/1, 13/3, 13/4, 13/5, 13/6, 13/7, 13/8, 13/9, 13/10, 13/11, 14/7, 14/8, 14/9, 14/10, 14/12, 14/13, 14/14, 15/2, 15/3, 29/1, 29/2, 29/3, 29/4, 29/5, 29/6, 46/6, 47/6, 51/4, 64/29, 65/29, 67/31, 68/31, 71/32, 72/32, 94, 96

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 125,4452 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 75

#### Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 682,3350 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 447



## Anlage 2

**Grundbuch von Wallwitz Blatt 85, Abteilung 2 bei Ord.-Nr.: 13  
unter lfd. Nr. 1 eingetragen:**

Nacherbenvermerk ..... Eingetragen am 23. Juni 1903. Testamentsvollstrecker-Vermerk  
.....Eingetragen am 23. Juni 1903. Übertragen von Wallwitz Bd. V Bl. 78 am 23 April 1909.

Belastete Flurstücke der Einlage:  
Wallwitz Flur 2 Flst. 161/19 (BVNr: 1)

**Grundbuch von Teicha Blatt 522, Abteilung 2 bei Ord.-Nr.: 166  
unter lfd. Nr. 1 eingetragen:**

Nacherbenvermerk ... Eingetragen am 29. Sep. 1932. Hier eingetragen am 6. September 1958.

Belastete Flurstücke der Einlage:  
Teicha Flur 1 Flst. 150/1 (BVNr: 1)

**Grundbuch von Morl Blatt 455, Abteilung 2 bei Ord.-Nr.: 288  
unter lfd. Nr. 12 eingetragen:**

Nacherbenvermerk (Altenteil)..... unter Bezugnahme auf die Bewilligung v. 10.Dezember 1926  
eingetragen am 11. Novemerber 1927.

Belastete Flurstücke der Einlage:  
Morl Flur 6 Flst. 42/7 (BVNr: 2)

**Grundbuch von Morl Blatt 455, Abteilung 3 bei Ord.-Nr.: 288  
unter lfd. Nr. 9 eingetragen:**

Sicherungshypothek zum Höchstbetrage von 2000,00 Goldmark -1 GM gleich 1/2790 kg  
Feingold- zur Sicherung aller Forderungen und Ansprüche, welche der Gläubiger gegen den  
..... erwerben wird oder bereits erworben hat, für den .....  
Mit dem Range auf den Lasten Abt. II Nr. 12 und 13 dieses Grundbuches unter Bezugnahme  
auf die Bewilligung vom 11. Mai 1927 eingetragen am 11. November 1927.

Belastete Flurstücke der Einlage:  
Morl Flur 6 Flst. 42/7 (BVNr: 2)

## Anlage 3

**Verzeichnis der Eigentümer für Grenzanerkennungen (§ 10 Nr. 2f, § 56 FlurbG)**

Ord.-Nr.	Gemarkung, Flur, Flurstück	Grund der Nebenbeteiligung
1400	Morl, Flur 5, Flurstück 237 Morl, Flur 5, Flurstück 238	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
1401	Morl, Flur 6, Flurstück 45/12	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
1402	Morl, Flur 6, Flurstück 102	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
1403	Teicha, Flur 5, Flurstück 88/12	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
1404	Wallwitz, Flur 5, Flurstück 12/15	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen